

# Übungen zur Statistischen Physik (SS 2009)

## Blatt 8

### Aufgabe 1: Das Gesetz von Dulong und Petit (2 Punkte)

Ein idealisierter Kristall werde in der harmonischen Näherung beschrieben als ein System von  $N$  klassischen Teilchen im  $\mathbb{R}^3$  mit der Hamiltonfunktion

$$\mathcal{H}(\vec{q}_1, \dots, \vec{q}_N, \vec{p}_1, \dots, \vec{p}_N) = \sum_{i=1}^N \frac{\vec{p}_i^2}{2m_i} + \sum_{i,j=1}^N A_{ij} \cdot (\vec{q}_i - \vec{q}_j)^2 + \sum_{i=1}^N \frac{m_i \omega_i^2}{2} \vec{q}_i^2.$$

Wie groß ist die innere Energie  $U$  im zugehörigen kanonischen Ensemble? Zeigen Sie, dass das Gesetz von Dulong-Petit gilt!

*Hinweis:* Für eine homogene Funktion  $f$  vom Grade  $l$ , d.h.

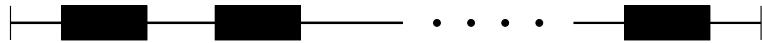
$$f(\lambda x_1, \dots, \lambda x_n) = \lambda^l f(x_1, \dots, x_n),$$

gilt der Eulersche Satz

$$\sum_{j=1}^n x_j \frac{\partial f(x_1, \dots, x_n)}{\partial x_j} = l f(x_1, \dots, x_n).$$

### Aufgabe 2: Eindimensionales Hardcore-Gas (8 Punkte)

Betrachten Sie ein eindimensionales Gas aus  $N$  harten Stäben, die jeweils die Länge  $l$  und die Masse  $m$  besitzen. Die Länge des Systems sei  $V$ .



- Berechnen Sie die kanonische Zustandssumme des Systems. Zeigen Sie dabei mit Hilfe der vollständigen Induktion, dass die Ortsintegrationen den Ausdruck  $Q_N(V) = \frac{1}{N!}(V - Nl)^N$  liefern. (4 Punkte)
- Ermitteln Sie im Fall großer  $N$  (Stirling-Formel!) die freie Energie, die innere Energie, die Entropie und die Zustandsgleichung. (4 Punkte)

### Aufgabe 3: Eindimensionales Ising-Modell (11 Punkte)

Das eindimensionale Ising-Modell beschreibt eine eindimensionale Kette von „Spins“. Jeder Spin hat zwei Einstellmöglichkeiten. Dies wird modelliert durch  $N$  Variablen  $\sigma_i$  ( $i \in \{1, \dots, N\}$ ), die jeweils die Werte  $+1$  und  $-1$  annehmen können. Die Spinvariablen sind also diskret und werden als klassische Größen aufgefasst. Es wird eine periodische Randbedingung angenommen, d.h.  $\sigma_{N+1}$  wird mit  $\sigma_1$  identifiziert. Zwischen den Spins besteht eine „Nächste-Nachbar-Wechselwirkung“. Die Hamiltonfunktion hat also die Form

$$\mathcal{H}(\sigma_1, \dots, \sigma_N) = - \sum_{i=1}^N \sigma_i \sigma_{i+1}.$$

- Wie groß ist der Zustandsraum des Systems? (1 Punkt)

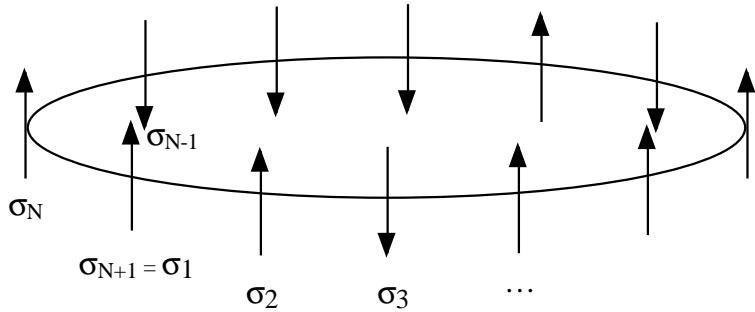


Abbildung 1: Eindimensionales Ising-Modell mit periodischen Randbedingungen

- b) Welches sind die beiden niedrigsten Energiewerte und wie groß ist ihr Entartungsgrad  $d(E, N)$ ? Welche Werte kann die Energie  $E$  bei festem  $N$  annehmen? (3 Punkte)
  - c) Bestimmen Sie durch Verallgemeinerung dieser Überlegung die Entartungsgrade  $d(E, N)$  für alle Werte von  $E$ ! (1 Punkt)
  - d) Berechnen Sie für gerades  $N$  die kanonische Zustandssumme

$$Z(\beta, N) = \sum_E d(E, N) e^{-\beta E} \quad ! \quad (2 \text{ Punkte})$$

- e) Bestimmen Sie daraus die Größe  $\frac{1}{N} \ln(Z)$  für große Werte von  $N!$  Welche physikalische Bedeutung hat diese Größe? (1 Punkt)

f) Bestimmen Sie die mittlere Energie  $U = \langle \mathcal{H}(\sigma_1, \dots, \sigma_N) \rangle$  und die mittlere Magnetisierung  $\bar{M} \equiv \frac{1}{N} \langle \sum_{i=1}^N \sigma_i \rangle$ ! (2 Punkte)

g) Berechnen Sie die Entropie für große Werte von  $N$ ! (1 Punkt)